



# FLOWERPOWER

Heico Sportiv und Volvo Deutschland arbeiten nicht nur in puncto Tuning-Zubehör zusammen – der Kooperation sind auch zwei Autos entsprungen: der poppige HS3 auf C 30-Basis mit 260 PS und der S 80 HPC mit 350 PS

**D**ie Kooperation zwischen dem Autoveredler Heico Sportiv und Volvo Car Germany ist noch tauf frisch: Seit Anfang 2008 müssen sportlich ambitionierte Volvo-Fahrer für Spoilerlippe, Sportauspuff und Leistungsplus nicht mehr nach Weiterstadt bei Darmstadt reisen – sie können ihren Schweden einfach beim nächsten Vertragshänd-

ler mit exklusiven Teilen bestücken lassen. Dadurch bleiben ihnen nicht nur weite Wege erspart, auch sämtliche Garantiefälle werden über das Autohaus abgewickelt. Schließlich ist Heico kein reiner Tuner, sondern die Firma wird vom Kraftfahrtbundesamt als Hersteller gelistet. Die Zusammenarbeit mit Volvo zeitigt aber noch andere Ergebnisse: zwei besondere Autos, die bereits Ende

2007 auf der SEMA in Las Vegas präsentiert wurden – den HS3 und den S 80 HPC. Wir konnten beide auf dem Nürburgring fahren

## HS3: blumige 260 PS

Im überarbeiteten C 30 ist Flower-Power angesagt. Die Karosserie des Testwagens ziert ein orangefarbenes Blümchen-Muster, das an die Badehosen kalifornischer Surfer er-

innert. Im Motorraum kommen bei 5500 Touren jetzt 260 Pferdestärken zum Einsatz, das sind 30 mehr als beim serienmäßigen C 30 T5.

Passend zum Muster auf der Volvo-Haut ist das Interieur gestaltet. Die Augen brauchen ein paar Sekunden, um sich an das knallige Orange zu gewöhnen. Doch der Kompakte ist kein Blender. Zügig stürmt er vorwärts, es besteht fast kein Schlupf

Knallig: Das Heico Lederinterieur in Orange soll das individuell Machbare zeigen



In festen Wangen: Durch die Verstärkung der Sitzflanken haben die Insassen noch mehr Seitenhalt



Saubere Arbeit: Unter der perfekt angepassten Kohlenfaser-Blende sitzt der Fünfzylinder-Turbo mit 260 PS





an den Vorderrädern – eine Differenzialsperre (1630 Euro) macht's möglich. Nur 5,9 Sekunden sollen aus dem Stand bis 100 km/h vergehen, bei Tempo 250 ist Schluss. Das manuelle Sechsganggetriebe schaltet sich einwandfrei – ganz ohne Röhren oder Drücken beim Wechseln, die Anschlüsse passen. Voluminös klingt die vierflutige, in den Diffusor integrierte Abgasanlage, die bei hohen Drehzahlen buchstäblich Aufhorchen lässt. Vom Klang der Endrohre bekommen die Insassen selbst aber nur wenig mit – ein Pluspunkt für den HS3 auf langen Strecken. Fahrdynamisch verhält sich der Sportler brav. Die Tendenz zum Untersteuern und geringe Lastwechselreaktionen machen ihn nahezu narrensicher – dank Heico-Sportfahrwerk, das den Volvo um 30 Millimeter absenkt. Trotzdem kratzt die Frontschürze nicht an

Asphaltwellen in verkehrsberuhigten Zonen, und es gibt keine brutal harten Schläge im Rücken. Der HS3 ist ein potenter Alltagsportler zum Verlieben. Beim Komplett-Preis von 61 395 Euro exklusive Lederausstattung muss die Leidenschaft allerdings schon sehr groß sein.

### Einzelstück S 80 HPC

Noch mehr, nämlich 200 000 Euro, müsste man für das S 80 High Performance Concept berappen – wenn es zum Verkauf stünde. Die Lackierung des mattsilbernen Unikats wird in sieben Schichten von Hand aufgetragen, das Bodykit der um 40 Millimeter tiefergelegten Karosserie ist eine Einzelanfertigung. In die vorderen Lufteinlässe sind LED-Leuchten integriert, unter der Heckschürze verstecken sich zwei dünne, aber unter Volllast brüllende Endrohre. Die Traktion



Blumen-Look: HS3 mit guter Traktion und alltagstauglichem Sportfahrwerk

des 350 PS starken Allradautos ist gut, in Kurven krallen sich die 255er Pneu in den Asphalt. Von 0 bis 100 km/h geht es recht zügig in 5,8 Sekunden, aber auch ziemlich unspektakulär, nicht zuletzt wegen der sanft arbeitenden Sechsgang-

automatik, die die Kraft der sechs aufgeladenen und mit Bioethanol befeuerten Zylinder überträgt. Innen entschieden sich die Designer für ein gediegenes Ambiente mit dunkelblauem Leder und silbernen Karbonverkleidungen. **Paul Englert**



Geheimnisvoll: Interieur in Mystic Blue, Karbon in Silber

Nur Blenden: Die Auspuff-Endrohre sitzen hinter der Heckschürze

Heavy-Metal: Der 350-PS-Turbo tankt Bioethanol E85

Großer Auftritt: Der S 80 mit LED-Leuchten und Lackierung in Mattsilber hat nicht nur Showtalent



Fotos: Bernd Ebener

## TECHNIK

VOLVO	HS3	S80 HPC
Motor	5-Zylinder, Turbolader	6-Zylinder, Turbolader
Hubraum	2521 cm <sup>3</sup>	2953 cm <sup>3</sup>
Hub/Bohrung	93,2 / 83 mm	93,2 / 82 mm
Leistung bei 5500 /min	191 kW / 260 PS	257 kW / 350 PS
Max. Drehmoment bei 3500 /min	380 Nm	520 Nm
Getriebe	6-Gang, manuell	6-Gang, Geartronic
Antrieb	Vorderrad	Allrad, permanent
Fahrwerk	Sportfahrwerk, 30 mm tiefer; v.: McPherson-Federbeine, Querlenker, Stabi.; h.: Mehrfachlenker, Federn, Dämpfer, Stabi.; DSTC (ESP)	Sportfahrwerk, 40 mm tiefer; v.: McPherson-Federbeine, Querlenker, Stabi.; h.: Mehrfachlenker, Federn, Dämpfer, Stabi.; Stabilisator
Bremsen	v./h.: innenbelüftete Scheiben; ABS, Bremsass.	v./h.: innenbelüftete Scheiben; ABS, Bremsass.
Bereifung	v.: 235/35 R 19 h.: 235/35 R 19	v.: 255/30 R 20 h.: 255/30 R 20
Felgen	v.: 8 x 19 h.: 8 x 19	v.: 9 x 20 h.: 9 x 20
L/B/H	4251/1782/1417 mm	4851/1861/1463 mm
Radstand	2640 mm	2835 mm
Leergewicht	1422 kg	1762 kg
0-100 km/h	5,9 s	5,8 s
Höchstgeschw.	250 km/h	255 km/h

## KOSTEN

Grundpreis	29 250 €	48 420 €
Leistungssteigerung	1390 €	k. A.
Fahrwerk	1290 €	k. A.
Ladeluftkühler	790 €	k. A.
Abgasanlage	890 €	k. A.
Sportbremsanlage	2990 €	k. A.
Differenzialsperre	1630 €	k. A.
Bodykit	2700 €	Einzelanfertigung
Preis Testfahrzeug	61 395 €	200 000 €

Adresse/Informationen: Heico Sportiv GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Straße 44, 64331 Weiterstadt, Telefon 0 61 51 / 30 09 50; www.heicosportiv.de